

## Anno ... 41. Woche

1848, 6.-31. Oktober: Revolutionärer Aufstand in Wien gegen den Abtransport deutscher und italienischer Truppen nach Ungarn zur Niederschlagung der ungarischen Freiheitsbewegung. Nach heftigen Kämpfen nehmen die kaiserlichen Truppen unter Feldmarschall Alfred zu Windischgrätz die Stadt Ende Oktober wieder ein. Dieser verhängt den Belagerungszustand und führt das Standrecht ein. Am 31.10. ist der letzte Widerstand gebrochen. Die Niederlage der Aufständischen in Wien leitet eine Wende im Gesamtverlauf der bürgerlich-demokratischen Revolution in Deutschland ein.

1898, 7. Oktober: Das Deutsche Reich übernimmt gegen eine Entschädigungszahlung von vier Millionen Mark zum 1. April 1899 von der Neuguinea-Compagnie die Hoheitsrechte über das »Kaiser-Wilhelms-Land« auf Neuguinea. Das 50 000 Hektar umfassende Territorium im Nordosten der Insel war 1884 von der Berliner Kolonialgesellschaft in Besitz genommen worden.

1918, 7. Oktober: Reichskonferenz der Spartakus-Gruppe in Berlin unter Beteiligung von Vertretern der »Linksradiكالen« aus Bremen und Hamburg. Die Delegierten orientieren auf die Bildung von Arbeiter- und Soldatenräten in allen Orten sowie die Vorbereitung des bewaffneten Aufstands als Auftakt für eine Volksrevolution in Deutschland mit den Zielen: sofortige Beendigung des Krieges, Erkämpfung demokratischer Rechte und Freiheiten, Enteignung des Bankkapitals und des Großgrundbesitzes, Freilassung aller politischen Gefangenen, Übergabe der Lebensmittelverteilung an Vertrauensleute der Arbeiter, Abschaffung der monarchistischen Dynastien.

1918, 11. Oktober: Lenins Artikel »Die proletarische Revolution und der Renegat Kautsky« erscheint in der Prawda. Er setzt sich darin mit Kautskys Schrift »Die Diktatur des Proletariats« auseinander, in der inmitten der sich ausweitenden revolutionären Bewegungen in den imperialistischen Hauptländern die Ablehnung des Weges der russischen Oktoberrevolution für Westeuropa verkündet wird.

1923, 10./16. Oktober: Eintritt der Kommunisten in die sozialdemokratisch geführten Landesregierungen in Sachsen (10.10.) und Thüringen (16.10.) unter den Ministerpräsidenten Erich Zeigner (Sachsen) und August Frölich (Thüringen) zur Abwehr der reaktionären Angriffe. KPD-Regierungsmitglieder sind u. a. Fritz Heckert und Heinrich Brandler in Sachsen, Karl Korsch und Theodor Neubauer in Thüringen.

1973, 6.-24. Oktober: Vierter arabisch-israelischer Krieg (Jom-Kippur-Krieg). Der Krieg beginnt mit einem Überraschungsangriff Ägyptens und Syriens am 6. Oktober 1973, dem höchsten jüdischen Feiertag Jom Kippur, auf dem Sinai und den Golan-Höhen, die sechs Jahre zuvor von Israel im Zuge des Sechstagekrieges erobert worden waren. Ein Waffenstillstand am 11.11.1973 legt den Konflikt vorläufig bei.

<https://www.jungewelt.de/artikel/113506.anno-41-woche.html>